

Vereinbarung zur Nutzung der Zusatzfunktion girocard kontaktlos

Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Volkswagen Bank GmbH per E-Mail (eurocash@vwfs.com) oder Fax (0531 212-72883) zurück.

1. Allgemeine Angaben

Inhaber/Firmierung
lt. Handelsregister _____

Geschäfts-
bezeichnung _____

Ansprechpartner _____

Telefon/E-Mail
für Rückfragen _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

2. Beantragung

Hiermit beantrage ich die Zusatzfunktion girocard kontaktlos für alle Terminals des Betriebes mit der Vertragsnummer _____.

Hiermit beantrage ich die Zusatzfunktion girocard kontaktlos für folgende Terminals:

6 5 Terminal-ID	6 5 Terminal-ID	6 5 Terminal-ID
6 5 Terminal-ID	6 5 Terminal-ID	6 5 Terminal-ID

Bei weiteren Terminal-IDs bitte separate Liste anfügen.

3. Besondere Vereinbarung

3.1 Allgemeines

Diese Vereinbarung zur Nutzung der Zusatzfunktion „kontaktlos“ in den Zahlverfahren girocard und OLV® (im Folgenden „Zusatzvereinbarung“ genannt) kommt mit der Freischaltung der Funktionalität durch die Volkswagen Bank (im Folgenden VW Bank genannt) am Terminal zustande. Die Einreichung des unterschriebenen Formulars stellt lediglich ein Angebot auf Vertragsabschluss dar. Die VW Bank behält sich die Vertragsannahme sowie gegebenenfalls auch die Ablehnung der Annahme des Vertragsangebotes vor. Die VW Bank weist darauf hin, dass die Funktionalität u. a. aufgrund technischer Gründe bei bestimmten Terminaltypen nicht zur Verfügung steht. In diesen Fällen wird die VW Bank die Annahme dieser Zusatzvereinbarung ablehnen.

Sollte das Unternehmen bereits einen Euro Cash Vertrag mit der VW Bank abgeschlossen haben bzw. gleichzeitig abschließen, die Freischaltung dieser Zusatzvereinbarung jedoch abgelehnt werden, bleiben die übrigen Vertragsbestandteile des Euro Cash Vertrages von der Ablehnung des Antrages zur Nutzung der Funktionen girocard und OLV® kontaktlos unberührt. Für diese Zusatzvereinbarung gelten die Vertragsbedingungen für die Teilnahme am electronic-cash System der Deutschen Kreditwirtschaft sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkswagen Bank, die das Unternehmen erhalten hat. Soweit das Unternehmen bereits einen Euro Cash Vertrag mit der VW Bank abgeschlossen hat, stimmt das Unternehmen mit Unterzeichnung dieser Zusatzvereinbarung ausdrücklich zu, dass die vorgenannten AGB ab Unterzeichnung auch für den bestehenden Vertrag gelten und die bisher geltenden AGB ablösen. Dies gilt unabhängig von einer eventuellen Kündigung dieser Vereinbarung über die Zusatzfunktionen girocard und OLV® kontaktlos.

Für girocard und OLV® kontaktlos gelten die gleichen Limite (Betragsgrenzen), wie sie für die kontaktbehafteten Varianten vereinbart wurden. Das „Kontaktlos“-Symbol (Piktogramm) unterliegt den geltenden Lizenzbestimmungen der EMVCo. Ohne Abschluss einer gesonderten Lizenzvereinbarung ist die Anbringung in den Geschäftsräumen nicht, bzw. nur in Verbindung mit der Akzeptanz mindestens einer der Zahlverfahren von Mastercard oder VISA gestattet.

3.2 Girocard kontaktlos

Die Volkswagen Bank stellt in Zusammenarbeit mit der PAYONE GmbH (als technischer Netzbetreiber) für Terminals, die die Spezifikation aus der Pilotphase [DC POS 2.5]* der Deutschen Kreditwirtschaft (im Folgenden „DK“ genannt) umgesetzt haben, die technische Plattform zur Abwicklung der Zusatzfunktion girocard kontaktlos bereit. Die VW Bank wird somit die vertraglich vereinbarten Zahlverfahren dahingehend erweitern, dass auch girocard-kontaktlos Transaktionen basierend auf der Spezifikation der Pilotphase und OLV® kontaktlos Transaktionen über die technische Transaktionsabwicklung der PAYONE getätigt werden können. Die VW Bank weist darauf hin, dass es sich hierbei grundsätzlich um eine girocard Transaktion handelt und somit unverändert die aktuellen Händlerbedingungen der DK Anwendung finden. Für Terminals, die die vorliegende Spezifikation für die Pilotphase umgesetzt haben, gestattet die DK, im Rahmen eines Markteinführungsprojekts, den Betrieb solcher Terminals bis zum Regelbetrieb befristet (Fristablauf 31.12.2024) und mit vorliegender Zusatzvereinbarung die Akzeptanz der Zusatzfunktion girocard kontaktlos zur Verfügung zu stellen. Die Spezifikation aus der Pilotphase [DC POS 2.5]* ist eine zeitlich befristete Übergangslösung und muss vor Fristablauf durch eine Version entspr. TA 7.2 ersetzt werden, wobei das Unternehmen hier entsprechend den Vertragsbedingungen der VW Bank in Verbindung mit den Händlerbedingungen für die Teilnahme am girocard-System der DK zur

Mitwirkung verpflichtet ist. Soweit das Unternehmen diesen Umstellungstermin nicht einhält, wird eine Überschreitungsgebühr i.H.v. 50,00 €, pro Terminal und für jeden Monat, in dem mit einem Terminal über das Fristende hinaus kontaktlose girocard-Transaktionen durchgeführt werden, fällig. Das Unternehmen hat das Recht, die Funktionalität girocard kontaktlos deaktivieren zu lassen, um die Überschreitungsgebühr zu vermeiden. Die Funktion girocard kontaktlos kann sodann erst wieder aktiviert werden, nachdem eine dann gültige Terminal-SW-Version installiert wurde.

Unabhängig davon und neben den bestehenden Kündigungsrechten ist die VW Bank jederzeit berechtigt, die Transaktionsabwicklung der girocard-kontaktlos-Transaktionen gemäß dieser Vereinbarung basierend auf der Spezifikation der Pilotphase mit sofortiger Wirkung einzustellen, soweit die DK eine solche Einstellung verlangt oder die VW Bank ein Festhalten an dieser Vereinbarung nicht mehr zugemutet werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die VW Bank Informationen (Terminal-ID) über die am Markteinführungsprojekt teilnehmenden Unternehmen an die EURO Kartensysteme GmbH (EKS), Solmsstraße 6, 40486 Frankfurt/ Main weitergeleitet werden müssen. Die EKS bietet in Abstimmung mit der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) Akzeptanzpartnern die Teilnahme am Markteinführungsprojekt an und begleitet diese hierbei. Die EKS wird diese Angaben in Form von Auswertungen an die Verbände der Deutschen Kreditwirtschaft und an Dritte anonymisiert weiterleiten. Ohne Weitergabe der genannten Informationen an die EKS ist die Teilnahme am Markteinführungsprojekt nicht möglich. Rechtsgrundlage der Datenweitergabe ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO. Die EKS wird die Angaben vertraulich behandeln. Neuinstallation von Pilotterminals (=TA 7.1 Terminals mit girocard kontaktlos) sind längstens bis zum 31.12.2022 gestattet. Unter Neuinstallation wird dabei die Inbetriebnahme eines Pilotterminals für die kontaktlos Akzeptanz der girocard an Verkaufspunkten verstanden, an denen zuvor eine girocard nichtkontaktlos akzeptiert werden konnte. Dies betrifft auch Verkaufspunkte, an welchen zuvor eine girocard nur kontaktbehaftet oder andere Zahlungssysteme kontaktlos akzeptiert wurden. Die Überschreitungsgebühr i.H.v. EUR 50,- für jedes Terminal und jeden Monat wird ebenfalls für jede girocard-kontaktlos-Neuinstallation fällig, wenn das Unternehmen nach dem 31.12.2022 Neuinstallationen gemäß dieser Ziffer vornimmt.

*Pilotphase: Es wird eine kontaktlose Akzeptanz der girocard-POS-Terminals verwendet, die den C2- oder PayPass-Kernel mit einer durch die DK gemäß INT POS 2.0 (Schnittstellenspezifikation für chipbasierte DK-Anwendungen, Integration GeldKarte und girocard kontaktlos in POS-Terminals für den Pilotbetrieb, Version 2.0 vom 20.02.2014) festgelegten Konfiguration für girocard kontaktlos auf Basis von DC POS 2.5 (Schnittstellenspezifikation für chipbasierte EMV-Debit- bzw. Credit-Anwendungen, POS-Terminals, Version 2.5 vom 07.04.2011 mit Errata vom 22.10.2012) nutzt.

3.3 OLV® kontaktlos

Eine Aktivierung des kontaktlosen OLV®-Verfahrens erfolgt nur dann, wenn das Unternehmen das OLV®-Verfahren bereits kontaktbehaftet nutzt und die Terminalsoftware dies unterstützt. Beim kontaktlosen OLV®-Verfahren der VW Bank erfolgt der Kartenlesevorgang kontaktlos, der anschließend vom Terminal gedruckte Zahlungsbeleg muss analog zum kontaktbehafteten OLV®-Verfahren vom Kunden unterschrieben werden.

3.4 Laufzeit

Die Zusatzvereinbarung endet automatisch bei Überführung aller Terminals auf die Terminalsoftware entsprechend dem Standard TA 7.2, da ab dann diese Funktionalität in den Standard des girocard-Systems überführt wird, was diese Vereinbarung entbehrlich macht.

4. Bestätigung der Angaben

Mit meiner/unserer Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die vorgenannten Angaben sowie den Erhalt der Anlage „Datenschutzinformationen“.

Name in Druckbuchstaben _____

Datum _____

Stempel, Unterschrift/-en des/der Vertretungsberechtigten gemäß amtlichem Register _____

Anlage Datenschutzinformationen der Volkswagen Bank GmbH

(Seite 1/2)

Im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen und speichert sie für die Dauer, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen. Daten, die als Pflichtangaben gekennzeichnet sind, sind entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der abgefragten Daten kann für Sie rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile haben. So kann es z. B. zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses oder zu schlechteren Vertragskonditionen kommen.

Verantwortlicher

Volkswagen Bank GmbH
Gifhorer Straße 57
38112 Braunschweig
betroffenenrechte@volkswagenbank.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aus dieser Geschäftsbeziehung (z. B. aus dem Antrag und der Vertragsabwicklung) (im Folgenden: "Ihre Daten"). Hierbei werden Ihre Daten zum Zweck der Antragsprüfung, Vorgangsanlage, Vertragsabwicklung, Kundenberatung und Auswertung verarbeitet. Ihre Daten werden mit Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z. B. aus den Branchen: Logistik, Telekommunikation, Forderungsmanagement, Marketing, Druck, Markt- und Meinungsforschung) ausgetauscht. Zudem tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe (z. B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Tank-/Servicekarten - im Folgenden: "VW Finanzdienstleistungsgruppe") aus; für diese Verarbeitung besteht zum Teil eine gemeinsame Verantwortlichkeit (nähere Informationen hierzu sind abrufbar unter www.vwfs.de/datenschutzinformationen). Ebenso erfolgt ein Austausch mit öffentlichen Stellen, öffentlich zugänglichen Quellen und ggf. mit Versicherern, Kreditinstituten, Zahlungsdienstleistern und Kooperationspartnern. Die Verarbeitung sowie der Austausch Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken findet insbesondere statt, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO).
- Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten sowie deren Digitalisierung zu gewährleisten und um den Vertrag durchzuführen;
- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung, Gewerbeordnung und nach dem Handelsgesetzbuch. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs oder Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren und um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenberatung durch den Verantwortlichen und die VW Finanzdienstleistungsgruppe zu gewährleisten. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden sowie zur Erfüllung konzerninterner Verwaltungs- und Abrechnungszwecke. Weiter ist die Datenverarbeitung erforderlich, um die Interessen und Präferenzen der Kunden zu analysieren und zu bewerten und daraus allgemeine Auswertungen für interne Zwecke zu erstellen (z. B. zum betriebswirtschaftlichen Monitoring und zur Optimierung der Produkte);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Drittlandübermittlung

Der Verantwortliche kann Ihre Daten auch an ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt hierbei unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 - 49 DSGVO, wobei das angemessene Schutzniveau insbesondere entweder durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO, abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO gewährleistet wird. Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie auf der Website der Europäischen Kommission abrufen und einsehen oder direkt beim Verantwortlichen erfragen und in Kopie erhalten.

Allgemeine Speicherfristen

Sollten Sie sich zu Produkten/Dienstleistungen des Verantwortlichen informiert, aber keinen Vertrag angebahnt haben, werden Ihre Daten längstens für 6 Monate nach dem letztmaligen Kontakt zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen gespeichert.

Im Übrigen beginnt die Speicherfrist am Ende des Kalenderjahres des letzten Ereignisses im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung:

- Wenn es zu einer Vertragsanbahnung, aber zu keinem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten längstens für 3 Jahre gespeichert.
- Wenn es zu einem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, längstens für 10 Jahre nach Beendigung des Vertrages, gespeichert. Die allgemeine Speicherdauer von Ihren Daten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Auf abweichende Speicherfristen bei einzelnen Datenverarbeitungen weisen wir Sie innerhalb dieser Datenschutzinformationen am Ende des jeweiligen Abschnitts hin. Die Speicherfristen können sich ausnahmsweise verlängern, wenn die weitere Speicherung rechtlich zulässig (z. B. zum Schutz von Vermögenswerten oder zur Wahrung und ggf. Durchsetzung unserer Rechte) oder erforderlich ist (z. B. Aufbewahrungsfrist für Werbeeinwilligungen oder im Rahmen von Betriebsprüfungen).

Betrugsprophylaxe

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zur Betrugsprophylaxe und tauscht Ihre Daten mit Auskunfteien, den Gesellschaften der VW Finanzdienstleistungsgruppe und ggf. Datenbankanbietern aus, soweit

- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder sonstiger strafbarer Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Verantwortlichen oder seiner Kunden führen können (z. B. nach dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um das Vermögen des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden zu schützen und zukünftige strafbare Handlungen zu verhindern.

Es gelten neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfristen:

Ihre Daten, die

- aufgrund eines bestätigten Betrugs oder Betrugsversuches gekennzeichnet worden sind, werden dauerhaft im Rahmen der oben genannten Rechtsgrundlagen gespeichert;
- aufgrund eines nicht bestätigten Betrugsverdachts gekennzeichnet worden sind, werden längstens für 3 Jahre gespeichert.

Kundenprofile

Der Verantwortliche bildet auf Grundlage Ihrer Daten und weiterer werberelevanter Daten (z. B. Nutzungsdaten, Daten zu Ihren Präferenzen) Ihr individuelles Kundenprofil und ordnet dieses bestimmten Kundensegmenten zu. Diese Ergebnisse nutzt der Verantwortliche für die zielgruppenspezifische Steuerung von Art, Inhalt und Häufigkeit von Werbemaßnahmen. Dies kann insbesondere dazu führen, dass Sie im Unterschied zu anderen Kunden bestimmte Werbung erhalten oder nicht erhalten. Dies geschieht, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um anhand einfacher Auswertungen von Nutzungsdaten und offensichtlicher Präferenzen Angebote besser auf Sie zuschneiden zu können und unerwünschte oder unpassende Angebote zu vermeiden (eingeschränkte Auswertungen);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist (umfangreiche Auswertungen).

Individuelle Werbemaßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten für Direktwerbung, sowohl für eigene Angebote als auch für Angebote der VW Finanzdienstleistungsgruppe, Ihres Handelspartners und des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder von sonstigen berechtigten Dritten (z.B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung und Mobilität), und tauscht dazu mit den vorgenannten Empfängern Ihre Daten aus. Daneben nutzt der Verantwortliche Online-Marketingdienste, um bestimmten Zielgruppen bei ihrer Nutzung von Online-Diensten interessengerechte Werbeeinhalte anzuzeigen. Dazu übermittelt der Verantwortliche Ihre Daten (z.B. E-Mailadresse) in verschlüsselter Form (Hash-Wert) an die Online-Marketingdienste. Diese gleichen den Hash-Wert der übermittelten Daten mit den Hashwerten ihrer eigenen Nutzerdaten zur Identifikation ab. Dies geschieht jeweils, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihnen auf Sie zugeschnittene Angebote zeitnah und zuverlässig zukommen lassen zu können und Ihnen auf Sie zugeschnittene Online-Werbung anzuzeigen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Ein Austausch mit sonstigen Empfängern erfolgt nur, soweit dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Testdatenmanagement

Der Verantwortliche sowie die VW Finanzdienstleistungsgruppe verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Erhaltung und Einführung von IT-Systemen und Dienstleistungen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten und der betroffenen Personen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit neuer und bestehender IT-Systeme und Dienstleistungen zu gewährleisten und vor Störungen und widerrechtlichen Eingriffen zu schützen, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit oder Vertraulichkeit von Daten beeinträchtigen können. Die Verarbeitung dieser Daten ist auch erforderlich, um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der angebotenen Produkte/Dienstleistungen zu gewährleisten und sie stetig zu optimieren.

Es gilt neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfrist: Für die Tests wird eine Kopie der hierfür erforderlichen Daten erstellt. Diese Kopie wird längstens für 1 Jahr gespeichert.

Anlage Datenschutzinformationen der Volkswagen Bank GmbH (Seite 2/2)

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: betroffenenrechte@volkswagenbank.de

Darüberhinausgehender Kontakt zum Datenschutzbeauftragten (neben der unter "Verantwortlicher" genannten Anschrift): dsb@volkswagenbank.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Weiter haben Sie das Recht, ohne Begründung Widerspruch gegen Direktwerbung und ein damit in Verbindung stehendes Werbeprofiling einzulegen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an betroffenenrechte@volkswagenbank.de

Stand: 14. März 2022